Smart Metering – Antworten auf die wichtigsten Fragen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wollen Sie mehr Informationen zu ihrem derzeitigen Stromverbrauch?

Mit dem Einsatz eines „intelligenten Stromzählers“ (Smart Metering) ist dies problemlos möglich. Bei uns erhalten Sie auf Wunsch diesen „intelligenten Stromzähler“, der Ihnen einen Mehrwert und eine bessere Transparenz in Bezug auf Ihr Stromnutzungsverhalten bietet. Durch den Einsatz dieses Zählers gewinnen Sie Informationen zu Ihrem Verbrauchsverhalten. Diese Informationen bilden dann die Grundlage, damit Sie Ihr Verbrauchsverhalten optimieren können und Sie somit Ihren Energieverbrauch senken. Zum besseren Verständnis haben wir für Sie im Folgenden die wichtigsten Fragen zum Thema beantwortet.

1. **Was ist Smart Metering und wie unterscheidet sich dies von der herkömmlichen Strommessung?**
   Die analogen/mechanischen Stromzähler bieten in Bezug auf die Informationsdarstellung und –auswertungsmöglichkeiten Ihres Nutzungsverhaltens im Strombezug keine nennenswerten Möglichkeiten. Die FBG bietet Ihnen nunmehr die moderne Zähl- und Messwerttechnik, um sie umfassend im Hinblick auf Ihr Stromnutzungsverhalten zu informieren. Dies bedeutet, dass die „alten“ Zähler durch elektronische, die sogenannten „Smart Meter“, ersetzt werden. Unter dem „Smart Meter“ versteht man (aus dem engl.) smart = intelligent; meter = Zähler. Hierbei handelt es sich um moderne digitale Zähler, die zur Messung des Stromverbrauchs eingesetzt werden. Ein wesentlicher Unterschied zum herkömmlichen mechanischen Zähler ist, dass Sie direkt am Zählerdisplay neben dem Zählerstand Ihre Momentanleistung und Ihren Energieverbrauch in einem bestimmten Zeitraum ablesen können. Weiter kann mittels elektronischer Übermittlung die Erfassung Ihrer Leistung erfolgen. Der Zähler hilft Ihnen dabei einen Überblick über Ihre Verbrauchswerte zu erhalten. Neben dem optimierten Überblick haben Sie nun auch die Möglichkeit Ihr Verbrauchsverhalten aktiv besser zu steuern. Weiter haben Sie die Möglichkeit, die ausgelesenen Zählerdaten und somit Ihr Verbrauchsverhalten interaktiv grafisch über ein Internet-Energiedatenportal (FBG-Web-Portal) zu betrachten. Mit Hilfe dieser Zusatzoption können Sie u. a. Vergleiche durchführen, den Energiebedarf bzw. -anteil eines Elektrogerätes und die dadurch entstanden Kosten ermitteln sowie entsprechende Energieeinsparmaßnahmen ableiten. Außerdem können Sie weitere Aktivitäten durchführen, die dazu beitragen, dass eine aktive Steuerung zur Reduzierung Ihres Energieverbrauchs stattfinden kann.

Fazit: Mit den Zusatzoptionen des Smart Metering, die Sie bei uns in Auftrag geben können, wird Ihnen die Kontrolle über Ihren Energieverbrauch ermöglicht.

2. **Wie funktioniert die Übermittlung von Verbrauchsdaten an die FBG?**
   Die Verbrauchsdaten werden per GPRS über ein gesichertes Mobilfunknetz und einem sog. geschlossenen IP-Tunnel[1] an die FBG übertragen.

3. **Wie sieht es mit dem Datenschutz aus? Können die Daten von unbefugten Dritten eingesehen werden?**
   Nein, unbefugte Dritte können Ihre Daten nicht einsehen. Alle übertragenen Daten werden nach den modernsten Regeln verschlüsselt und mit gesicherten Technologien übertragen. Alles Weitere können Sie unseren Informationen zum Datenschutz bzw. der Datenschutzerklärung entnehmen, die Bestandteil der Auftragsunterlagen sind.

4. **Kann ich mich auch gegen die Zusatzoptionen des Smart Metering und der zusätzlichen Sammlung meiner Daten entscheiden?**
   Ja, dies können Sie, dann wird Ihr Zähler nur in der Basisversion genutzt. Dies bedeutet, es werden nur Ihre reinen Zählerstände ermittelt und innerhalb der Verbrauchsabrechnung berücksichtigt. Sie können sich dies dann lediglich per Knopfdruck direkt am Zähler anzeigen lassen. Aber die Nutzung der Zusatzoptionen (Premium Smart Metering) ist Voraussetzung für

[1] Als IP-Tunnel bezeichnet man eine direkte Verbindung zwischen zwei Internetprotokoll (IP)-Endstationen, die verschlüsselt kommunizieren. Die Stationen dazwischen können die Daten nicht entschlüsseln.

das FBG-Web-Portal, um damit z.B. Vergleiche durchzuführen, den Energieanteil eines Elektrogerätes zu erfassen und vieles mehr. Somit können Sie einen Beitrag zur effizienteren Nutzung von Energie leisten.

5. **Welche Vorteile bringt Ihnen das Smart Metering?**
   Das Smart Metering schafft eine Transparenz Ihrer Stromverbräuche. Sie erhalten Zugriff auf Ihren Verbrauch und Ihre Verbrauchshistorie und können somit Stromfresser einfach und schnell identifizieren. Speziell die Nutzung des Online-Portals ermöglicht Ihnen die detaillierte Aufbereitung und Darstellung Ihrer Verbrauchsdaten. So sind z.B. Tagesüberblicke Ihrer Verbräuche und der Vergangenheit möglich. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit sich, nach wenigen Einstellungsmaßnahmen, Ihre aktuellen Verbrauchkosten anzeigen zu lassen. So haben Sie jederzeit die komplette Kostenkontrolle. Weiter besteht auch die Möglichkeit das FBG-Web-Portal von unterwegs zu nutzen, so ist dies z.B. mittels Smart-Phone möglich.

6. **Wieviel Energie kann durch das Smart Metering eingespart werden?**
   Der Zähler, der Smart Meter selbst, führt nicht direkt zu Einsparungen. Aber dieser hilft Ihnen, mittels der erzeugten Daten, Ihr Verbrauchsverhalten zu optimieren. Die Höhe der Einsparungen hängt ausschließlich davon ab, wie konsequent Sie die Informationen des Smart Metering nutzen, um Ihren Stromverbrauch entsprechend anzupassen. Verschiedene Studien und Schätzungen z.B. des Wuppertaler Instituts für Klima, Umwelt und Energie, der Bundesregierung, sowie der Technischen Universität (TU) Berlin gehen davon aus, dass durchschnittliche Einsparungen im Energieverbrauch in Höhe von bis zu 10 Prozent möglich sind, wenn z.B. mit Hilfe des Smart Metering Stromfresser identifiziert werden oder Sie direkt den Einfluss von Standby-Funktionen ermitteln können.

7. **Welche Voraussetzungen sind nötig, um das Smart Metering nutzen zu können?**
   Wenn Sie die Zusatzfunktionen des Smart Metering nutzen möchten, benötigen Sie nur eine kleine Einweisung bzw. Beschreibung, wie Sie sich Ihre Daten am Zählerdisplay selbst anzeigen lassen können oder wenn Sie das FBG-Web-Portal nutzen möchten, benötigen Sie einen Internetzugang.

8. **Warum wurde das Smart Metering überhaupt eingeführt?**
   Aufgrund der derzeitigen Ereignisse in der Energiepolitik und der Tatsache, dass Energie ein immer knapper werdendes Gut wird, sollen die mittels Smart Metering hergestellten Möglichkeiten dazu beitragen, dass Energieeffizienzen erzielt werden. Diese helfen dabei, den globalen Energieverbrauch zu senken und gleichzeitig erfolgt eine Reduktion der Kohlendioxid- und radioaktiven Emissionen. Durch diese Maßnahmen wird insofern auch eine Schonung der natürlichen Ressourcen erreicht. In Ihrem Fall bedeutet dies, dass das Smart Metering entwickelt und eingeführt wurde, weil Sie damit Ihren Energieverbrauch besser kontrollieren und durch entsprechendes Verbrauchsverhalten senken können. Damit Sie einen Beitrag zur effizienten Energienutzung und ggf. Senkung Ihrer Kosten leisten können.

Haben Sie noch weitere Fragen oder interessieren Sie sich für das Smart Metering der FBG? Wir stehen Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner ist:

Robert Zemke

Tel.: 0471- 9732 441

Fax: 0471- 9732 415

E-Mail: zemke@fbg-bremerhaven.de